










Name: _____

Heimtier-Check

 Zu welchem Heimtier passen die Sätze? Kreuze an.



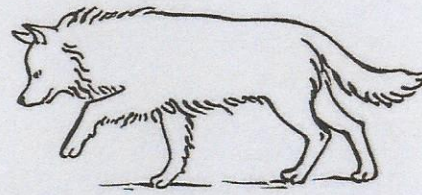
					
<input type="checkbox"/>					benötigt viel Platz in der Wohnung
					braucht einen Käfig an einem ruhigen Ort in der Wohnung
					benötigt eine Person, die sich besonders um das Tier kümmert
					kann von Nachbarn / Freunden versorgt werden, wenn die Familie im Urlaub ist
					muss täglich gefüttert werden
<input type="checkbox"/>					muss täglich gebürstet werden
					braucht täglich Zuwendung
					liebt es, gestreichelt zu werden
					lebt nicht gern allein und braucht ein Partnertier
					braucht täglich Auslauf
					muss regelmäßig zum Tierarzt

 Welches ist dein Lieblingsheimtier? Überlege, welche Bedingungen du für dieses Tier erfüllen kannst.



Name: _____

Hund und Wolf



Schreibe die passende Überschrift an die richtige Stelle im Text.

Lebensweise

Aussehen

Ernährung

Hund und Wolf

1 _____

2 Der Hund stammt vom Wolf ab. Hund und Wolf haben einen ähnlichen Körperbau
3 und zeigen auch Ähnlichkeiten im Verhalten.

4 _____

5 Der Wolf hat eine Schulterhöhe von 50 bis 100 cm. Das entspricht einem großen Haus-
6 hund. Je nach Rasse kann sein Körper 100 bis 160 cm lang werden. Hinzu kommt die
7 Schwanzlänge, die bei großen Wölfen bis zu 52 cm beträgt. Die Farbe des Fells kann
8 sehr unterschiedlich sein: weiß, cremefarben, gelblich, rötlich, grau oder schwarz.

9 _____

10 Der Wolf lebt meistens im Wald. Nur selten ist er allein anzutreffen, häufig lebt er
11 zusammen mit seiner Familie. Einmal im Jahr bringt die Wölfin vier bis sechs Junge
12 zur Welt. Die Wolfseltern bilden zusammen mit ihren Kindern vom Vorjahr und den
13 neuen Welpen ein Rudel. Manchmal, zumeist im Winter, schließen sich mehrere
14 kleine Rudel zu einem großen zusammen. Innerhalb der Gruppe gibt es eine Rang-
15 ordnung. Nicht der stärkste, sondern der klügste Wolf führt das Rudel an. Er ist der
16 Leitwolf und muss für ausreichend Futter und Ordnung im Rudel sorgen.

17 Erwachsene Wölfe bellen nur sehr selten. Meistens heulen sie. Das Heulen hat die
18 gleiche Bedeutung wie das Bellen eines Hundes: Die Wölfe sprechen miteinander.
19 Aber auch durch ihre Körperhaltung und ihren Gesichtsausdruck können sie zum
20 Beispiel zeigen, ob sie gute Laune oder Angst haben.

21 _____

22 Wölfe gehen gemeinsam im Rudel auf die Jagd. Sie jagen Elche, Hirsche und Wild-
23 schweine, aber auch Schafe. Wenn es keine größeren Tiere gibt, ernähren sich Wölfe
24 von kleineren Tieren, wie Bibern, Hasen oder Eichhörnchen, und fressen auch Wald-
25 beeren.



Male die Tabelle in dein Heft. Vergleiche Wolf und Hund miteinander.

	Wolf	Hund
Aussehen		
Lebensweise		
Ernährung		

Im Frühling

LISA UND MARIUS SUCHEN FRÜHLINGSBLUMEN. SIE STAPFEN AM TEICH ENTLANG. DORT FINDEN SIE VIELLEICHT VEILCHEN. LISA SETZT SICH AUF EINEN UMGEKIPPTEN BAUMSTAMM. PLÖTZLICH RUFT SIE MARIUS ZU SCHAU MAL! DORT SIND KAULQUAPPEN IM WASSER. MARIUS MEINT DANN SIND AUCH FRÖSCHE HIER. LASS UNS EINEN SUCHEN. DIE BEIDEN SCHLEICHEN AM UFER ENTLANG BIS ZUR WIESE. SCHLIEßLICH ENTDECKEN SIE EINEN KLEINEN LAUB-FROSCH. SIE BEOBACHTEN IHN, BIS ER WEGHÜPFT.

Wörter mit ie	Wörter mit i	Wörter mit ei

- Aufgaben:**
1. *Unterstreiche im Text alle Wörter, die am Satzanfang stehen, blau.*
 2. *Unterstreiche im Text alle Nomen (Namenwörter) rot.*
 3. *Überlege, welche Sätze gesprochen werden. Unterstreiche sie grün.*
 4. *Setze die Satzzeichen der wörtlichen Rede ein.*
 5. *Schreibe den Text nun in der richtigen Groß- und Kleinschreibweise und mit den Satzzeichen der wörtlichen Rede ab.*
 6. *Trage die Wörter aus dem Text mit ie, i und ei in die Tabelle ein.*



Name:



Verschiedene Heimtiere

Nicht jedes Heimtier ist für jede Familie geeignet. Manche Tiere brauchen viel Platz, andere sind recht laut oder Familienmitglieder reagieren allergisch auf die Haare des Tieres.



Lies die Texte zu den einzelnen Tieren. Welches Heimtier passt zu dir?



Hunde sind aufmerksame Tiere und lernen schnell. Ihre Erziehung erfordert aber auch viel Geduld. Hunde sind tolle Spielgefährten:

Du kannst mit ihnen kuscheln und schmusen und sie lieben es, mit dir herumzutoben.

Hunde brauchen viel Platz und Auslauf. Auch sind sie nicht gerade leise. Für die Betreuung und Pflege eines Hundes solltest du mehrere Stunden am Tag einplanen. Zwei- bis dreimal täglich musst du deinen Hund füttern und mit ihm spazieren gehen – auch bei schlechtem Wetter! Bedenke, dass Hunde je nach Rasse bis zu 20 Jahre alt werden können.



Katzen sind verspielt, dabei aber sehr selbstständig. Sie können auch mal mehrere Stunden allein zu Hause

bleiben. Katzen schmusen gern, sind manchmal allerdings sehr eigensinnig und können mit ihren scharfen Krallen auch ganz schön kratzen.

Katzen werden zwei- bis dreimal täglich gefüttert. Das Katzenklo muss jeden Tag gesäubert werden.

Katzen werden bis zu 15 Jahre alt.

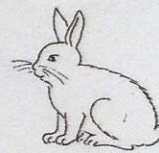
Fische machen keinen Lärm und Schmutz.



Anfassen und streicheln kann man sie nicht – Fische sind eher Tiere zum Angucken. Sie sind ideale Heimtiere für Menschen, die eine Tierhaarallergie haben.

Fische werden ein- bis zweimal am Tag gefüttert. Das Aquarium sollte alle zwei bis drei Tage gesäubert werden. Ein Fisch kann je nach Rasse bis zu 100 Jahre alt werden.

Kaninchen sind sehr unternehmungslustig: Kaum dürfen sie aus ihrem Käfig heraus, stöbern sie im Zimmer herum. Oft knabbern sie Schränke, Tapeten, Schuhe und Kabel an. Nachts können Kaninchen auch mal Krach machen, was ganz schön stören kann, wenn der Käfig im Kinderzimmer steht. Manche Kaninchen sind ziemlich scheu und kratzen auch ab und zu. Andere hingegen lassen sich sehr gern streicheln. Kaninchen brauchen mindestens eine Stunde Auslauf am Tag und müssen täglich gefüttert werden. Einmal in der Woche solltest du ihren Käfig säubern. Sie werden acht bis zehn Jahre alt.



Wellensittiche machen wenig Arbeit. Sie sind ideale Haustiere, wenn man Allergien gegen Tierhaare hat. Wenn sie viel allein sind, machen Wellensittiche ganz schön viel Lärm. Am Anfang sind sie scheu und lassen sich nicht auf die Hand nehmen oder streicheln. Erst nach einem halben Jahr kann man ihnen näher kommen.

Wellensittiche bekommen täglich Futter. Der Käfig muss alle zwei bis drei Tage sauber gemacht werden. Die Lebenserwartung eines Wellensittichs liegt zwischen 8 und 15 Jahren.